# 2017 LA CESTA

## FRANCK MASSARD - PRIORAT, SPANIEN

Was für ein Dampf in der Nase! Sauerkirschen, würziger Pfeffer und getrocknete Kräuter wie Thymian wechseln sich im dauernd verändernden dekadent ätherischen Aroma einander ab. Das Holz drängt sich nicht in den Vordergrund und bleibt dezent im Hintergrund. Der "LA CESTA" strotzt nur so vor mineralischer, steiniger Kühle. Im Geschmack ist er voll, intensiv und lang, nicht zuletzt wegen der delikaten feinen Säure. Da wird jede Weihnachtsgans oder Ente zu einem leichten Gericht. Der 2017 "La Cesta" ist ohne zusätzlichen Schwefel abgefüllt ( 7 mg Gesamtschwefel ). Ich denke, er wird ohne weiteres 5- 10 Jahre bei entsprechender Lagerung reifen können. Ich empfehle eine Flasche in der jetzigen Fruchtphase zu trinken und - wenn man es schafft die Finger davon zu lassen - die zweite Flasche in vier bis fünf Jahren zu genießen. So macht Priorat Freude und ist keiner von diesen "Speerholzgeschmacktrinkmarmeladenblockbustern".

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Region**<br>Priorat | **Appellation**<br>DOQ Priorat | **Klima**<br>heiß, Mediterranes Gebirgsklima | **Dekantieren / Karaffieren**<br>Ja | **Empfohlene Trinktemperatur**<br>16-18° |
| **Empfohlenes Glas**<br>Bordeauxglas, Universalglas | **Boden**<br>Llicorella | **Höhe uber N.N.**<br>550 Meter | **Anbau**<br>naturnah und nachhaltig | **Lagerfähigkeit**<br>5 bis 10 |
| **Rebsorte**<br>Carignan, Grenache / Garnacha, Syrah | **Ausbau**<br>6 Monate in 500 l Tonneaux der 2. und 3. Belegung, ohne Schönung und Filtration abgefüllt, spontan vergoren | **Alkoholgehalt**<br>15% | **Internationale Bewertungen** | **Restzucker** |

Der Wiederaufstieg des Priorats begann Mitte der 80iger Jahre, als sich eine Gruppe wilder junger Winzer unter der Führung von Rene Barbier, Alvaro Palacios, José Luis Perez, Daphne Glorian und Carlos Pastrana dem Vermächtnis der Karthäus-ermönche in dieser gottverlassenen Gegend in der Nähe von Barcelona annahmen. Allesamt sind sie heute anerkannte Größen auf dem Weltparkett des Weines.
Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.